

Stark und versiert: Rostocker Heimstiftung wird 30

Anzeige

Tage der offenen Tür und eine Wanderausstellung als **HÖHEPUNKTE** der Feierlichkeiten im kommenden Jahr

Die Rostocker Heimstiftung (RHS) ist der größte Anbieter für stationäre Altenpflege in Rostock und Umgebung. Mit ihren sechs Pflegeeinrichtungen, davon fünf in der Hansestadt und eine in Kühlungsborn, betreuen sie fast 800 Bewohnerinnen und Bewohner mit rund 450 Mitarbeitenden. Weiterhin verwaltet sie knapp 120 altengerechte Wohnungen in den Rostocker Stadtteilen Groß Klein und Lütten Klein sowie in Kühlungsborn. Seit Juli 2021 führt der neue Geschäftsführer Stefan Kroeger die Stiftung sowie die Tochtergesellschaft RoDu Servicedienstleistungen GmbH mit rund 120 Mitarbeitenden.

Die RHS wurde am 1. April 1992 von der Hansestadt Rostock gegründet und feiert somit im kommenden Jahr das 30-jährige Jubiläum. Geplant sind mehrere Veranstaltungen für die Mitarbeitenden sowie Bewohnerinnen und Bewohner. Umrahmt werden diese von Tagen der offenen Tür sowie einer Wanderausstellung. „Wir hoffen, dass wir mit vielen Menschen zusammenkommen können, um zu feiern“, ergänzt der Geschäftsführer Stefan Kroeger.

Eingebunden in starkes regionales Netzwerk

Die Pflegebranche steht vor vielen Herausforderungen. Fachkräftemangel, verbunden mit dem steigenden Durchschnittsalter der Bevölkerung, stellt hier ein zentrales Thema dar. Lösungen für diese Probleme versucht man sowohl auf Landesebene als auch im kommunalen Kontext zu



„Helden in blau“ der Rostocker Heimstiftung.

Foto: Rostocker Heimstiftung

entwickeln. Als Mitglied in der Vereinigung der kommunalen Pflegeeinrichtungen M-V sowie des Regionalen Pflegeausschusses der Stadt Rostock ist die RHS in ein starkes regionales Netzwerk eingebunden.

Neben den Feierlichkeiten zum Jubiläum hat die RHS einige weitere Themen auf die Agenda gesetzt. Im Januar wird das Betriebliche Gesundheitsmanagement als ein weiterer wichtiger Baustein für die Mitarbeitenden starten. Neben Kursen zur gesunden Ernährung werden Raucherentwöhnungs- und Sportkurse angeboten. Außerdem gibt es Unterstützung zur Stressbewältigung sowie Arbeitsplatzanalysen. Als kompetenter Kooperationspartner konnte hierfür die AOK Nordost gewonnen werden.

Eine wichtige Rolle spielt weiterhin die Ausbildung von Pflegefachleuten. Aktuell gibt es rund 50 Auszubildende bei der RHS. Als Kooperationspartner innerhalb des Ausbildungsnetzwerks der Hansestadt besteht dieselbe Anzahl an Praktikumsplätzen auch für Kooperationspartner. Bezüglich der zum Juli 2023 greifenden Veränderung der Personalbemessung wird ab 2022 auch die Ausbildung zur Pflegehilfskraft angeboten. Als guter Ausbildungsbetrieb betreibt die RHS bereits seit einigen Jahren ein eigenes Ausbildungszentrum, in dem drei zentrale Praxisanleiterinnen regelmäßig Kurse anbieten. Auf Grund des guten Zulaufs an Auszubildenden wird dieses Team Anfang des kommenden Jahres durch eine weitere Kollegin unterstützt.

Die Vielfalt ist unsere Stärke. Nur durch die gemeinsame Betrachtung der neuen Herausforderungen können wir zu einem zukunftsfähigen Ergebnis kommen.

Stefan Kroeger

Geschäftsführer der Rostocker Heimstiftung sowie der Tochtergesellschaft RoDu Servicedienstleistungen GmbH

Die Veränderung der Personalbemessung wird es im kommenden Jahr weiterhin notwendig machen, die Pflegeprozesse zu analysieren und in die Zukunft zu führen. Dieses wird durch eine interdisziplinäre Projektgruppe gesteuert, um auftretende Fragen aus vielen verschiedenen Blickwinkeln beleuchten zu können. „Wir freuen uns, das umfassende Know-how unserer Mitarbeitenden einbeziehen zu können“, so Kroeger. „Wir können auf viele starke und fachlich gut ausgebildete Mitarbeitende zurückgreifen, die teilweise schon mehrere Jahrzehnte in unseren Einrich-

tungen tätig sind. Aber auch unsere jungen Kolleginnen und Kollegen sollen zu Wort kommen und sich einbringen. Die Vielfalt ist unsere Stärke. Nur durch die gemeinsame Betrachtung der neuen Herausforderungen können wir zu einem zukunftsfähigen Ergebnis kommen und die Motivation aller Beteiligten stärken.“

Ein weiteres Projekt, das der RHS am Herzen liegt, ist die Nachhaltigkeit in der Pflege. In einem ersten Schritt wurde bereits im laufenden Jahr 2021 der erste Teil des Fuhrparks auf E-Fahrzeuge umgestellt. Die Ergebnisse aus einem Energieaudit werden Anfang 2022 erwartet. Hierbei sollen sowohl energetische Sanierungsmaßnahmen als auch kleine Maßnahmen wie der Austausch von Leuchtmitteln, die Automatisierung der Beleuchtungsregelung und die Steigerung des Bewusstseins der Mitarbeitenden im Fokus stehen.

„Durch unveränderbare Rahmenbedingungen wird es leider nicht möglich sein, alle energetisch sinnvollen Maßnahmen zu betrachten. So ist beispielsweise die Betreibung eines Blockheizkraftwerks nach aktuellem Kenntnisstand im Stadtgebiet nicht möglich. Die Investition in Photovoltaik-Technik hingegen sollte eine Betrachtung wert sein“, so der Geschäftsführer. Die Zusammenarbeit erfolgt hier mit der Rostocker Fachfirma M-Vena.

Die RHS bedankt sich bei allen Mitarbeitenden, Bewohnenden und deren Angehörigen sowie Geschäftspartnern für die vergangenen Jahre und freut sich auf viele weitere.

Wir feiern...feiern Sie mit uns!



ROSTOCKER
HEIMSTIFTUNG
30 Jahre

www.rostocker-heimstiftung.de



Die NUMMER 1 für
stationäre Pflege in Rostock

PflegeWohnPark Groß Klein | Pflegeheim Toitenwinkel I | Pflegeheim Toitenwinkel II | Pflegeheim Reutershagen | PflegeWohnPark Lütten Klein | PflegeWohnPark Kühlungsborn

